

Neuer Direktor der Merkur Spielbanken Sachsen-Anhalt

****Olcay Kaçak wird neuer Spielbankendirektor, Knuth Achilles übernimmt Projektleitung für neuen Spielbankstandort in NRW****



Olcay Kaçak ist neuer Direktor der Merkur Spielbanken Sachsen-Anhalt.

Espelkamp – Personelle Veränderungen bei den Merkur Spielbanken: Olcay Kaçak übernimmt die Position des Direktors der Merkur Spielbanken in Sachsen-Anhalt mit ihren Standorten in Leuna-Günthersdorf, Magdeburg sowie Halle (Saale) und tritt damit die Nachfolge von Knuth Achilles an. „Wir freuen uns, mit Herrn Kaçak einen langjährig erfahrenen Experten als neuen Direktor für die Merkur Spielbanken Sachsen-Anhalt gefunden zu haben. Aufgrund seines Know-hows, das er über 20 Jahre lang in deutschen Spielbanken gesammelt hat, sehen wir in Herrn Kaçak die ideale Besetzung für diese wichtige Position“, erklärt David Schnabel, Geschäftsführer der Merkur Spielbanken.

Angefangen als Mitarbeiter Spieltechnik war Olcay Kaçak in der Spielbank Berlin bereits nach wenigen Jahren als leitender Angestellter einer der Hauptverantwortlichen für das Klassische Spiel. 2014 zog es den gebürtigen Berliner zu den Westdeutschen Spielbanken (den heutigen Merkur Spielbanken NRW): Als Gaming Manager übernahm er neben allgemeinen operativen Aufgaben, wie der Begleitung der Personal- und

Budgetplanung sowie der Sicherstellung der Einhaltung sämtlicher Glücksspielgesetze und -verordnungen, auch die Leitung zahlreicher Teilprojekte wie die Standort- und Spielflächenplanung einzelner Spielbanken. Zuletzt war Olcay Kaçak als betrieblicher Datenschutzbeauftragter bei den Merkur Spielbanken NRW tätig und dabei unter anderem für die gruppenweite Implementierung der EU-Datenschutz-Grundverordnung verantwortlich.



David Schnabel,
Geschäftsführer der Merkur
Spielbanken

Als neuer Direktor der Merkur Spielbanken Sachsen-Anhalt vertritt er sowohl die unternehmerischen Interessen als auch die der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Spielgäste. „Das mir entgegengebrachte Vertrauen macht mich sehr stolz“, so Olcay Kaçak. „Die Spielbanken in Sachsen-Anhalt haben neben den typischen betrieblichen Herausforderungen auch eine Vielzahl spezialgesetzlicher Pflichten. Ich freue mich darauf, hier meine Erfahrungen aus den letzten zwanzig Jahren einbringen zu können und die Zukunft der Merkur Spielbanken in Sachsen-Anhalt gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen weiter zu gestalten.“

Sein Vorgänger Knuth Achilles wird künftig als Projektleiter für die erfolgreiche Realisation einer der zwei zusätzlich in NRW geplanten Spielbanken-Standorte verantwortlich sein. Noch in diesem Herbst soll bereits die Eröffnung einer ersten neuen Merkur Spielbank in Monheim am Rhein erfolgen. „Die

Entwicklung und Konzeption neuer Standorte, angefangen bei der Ausschreibung und Auswahl geeigneter Immobilien bis hin zur Mitarbeiterakquise sowie der Ausprägungen der Spiel- und Serviceangebote erfordert umfassendes Know-how in sämtlichen Bereichen, die für den erfolgreichen Betrieb einer Spielbank bedeutsam sind“, erläutert David Schnabel. „Knuth Achilles kennt das Business quasi wie seine Westentasche. Mit ihm haben wir daher einen echten Spezialisten für diese verantwortungsvolle Tätigkeit an unserer Seite.“